

Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Informationen für Lehrpersonen



1/7

Arbeitsauftrag	<p>Die SuS analysieren zum Einstieg ein bestehendes Präventionsprojekt bzw. eine Präventionskampagne.</p> <p>Die SuS entwickeln ein eigenes Präventionsprojekt und setzen dieses in den Teilschritten Planung, Durchführung und Evaluation um.</p> <p>Die SuS reflektieren ihre eigene Leistung anhand von Selbstevaluationsbögen und geben konstruktives Peer-Feedback zu den Projekten anderer Gruppen.</p>
Ziel	Die SuS entwickeln eigene Ideen zur Prävention von riskantem Substanzkonsum und übernehmen Verantwortung im Umgang mit Freund:innen, die konsumieren. Sie setzen sich mit wirksamer Kommunikation und kreativen Kampagnenformen auseinander.
Material	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Präsentation 05a (benötigt Internetverbindung für Videos)</p> <p>Tablet / Laptop</p>
Sozialform	EA - EA / PA
Zeit	90'

- Die Präsentation 05a zu den bestehenden Präventionsprojekten kann über Beamer gezeigt oder digital mit den SuS geteilt werden.

Zusätzliche
Informationen:

- Digitale Tools für interaktive Module:
Kahoot! – <https://kahoot.it/>
LearningApps - <https://learningapps.org/>

Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



2/7

Einstieg – Analyse bestehender Formate



Betrachte die bestehenden Präventionsprojekte und Kampagnen.
Diskutiert anschliessend zu zweit, wie ihr die einzelnen Kampagnen hinsichtlich ihrer Wirkung einschätzt und bewertet.

Kampagne / Projekt	Einschätzung / Bewertung	Ranking (1 -5)
<p>Beratungsstelle für Unfallprävention bfu Schon ein Glas ist zu viel (Plakatkampagne)</p> <p>Schon ein Glas ist zu viel</p>		
<p>Road Cross Schweiz Die dümmste Party der Welt (drink and drive)</p> <p>Die dümmste Party der Welt</p>		
<p>Aktion Nez Rouge Alkohol und Fahren? Bitte auf Abstand gehen.</p> <p>Bitte auf Abstand gehen</p>		
<p>Am Steuer Nie Rubbelkartenquiz – Cannabis am Steuer</p> <p>Rubbelkartenquiz</p>		
<p>Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfO, Deutschland) Alkohol? Kenn dein Limit.</p> <p>Alkohol? Kenne dein Limit.</p>		
<p>«Du entscheidest»</p>		

Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



3/7

Eigenes Präventionsprojekt



Gestaltet eine eigene Präventionskampagne rund um das Thema «Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr».
Zum Projekt gehören die Teilschritte «Planung», «Durchführung» und «Evaluation».

Planung



Guten Tag!
Um Verkehrsunfälle in Zusammenhang mit Alkohol und Substanzen zu reduzieren, suchen wir kreative und vielversprechende Präventionskampagnen.
Hast du eine Idee, die helfen könnte?
Im Folgenden findest du einige unserer gesammelten Vorschläge als Inspiration.
Vielen Dank und viel Erfolg! 😊

Wähle einen der untenstehenden Vorschläge aus oder notiere eigene Ideen für die Umsetzung einer Präventionskampagne.

Plakat

Ziel: Ein Plakat, das auf einfache, eindrückliche Weise über die Gefahren von Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr informiert.

Umsetzung:

Gestaltung eines Plakates mit einer klaren Botschaft. Dabei sollen Emotionen, kurze Texte, Fakten oder eine erfundene Geschichte eingesetzt werden.



Kurzfilm oder Stop-Motion-Video

Ziel: Ein kurzer Film, der zeigt, was passieren kann, wenn jemand berauscht, unterwegs ist – oder wie man sich richtig verhält.

Umsetzung:

Entwicklung einer kurzen Geschichte und Umsetzung als Video. Möglich sind Spielszenen, Stop-Motion mit Figuren oder Zeichnungen, Interviews oder Erklärvideos.



Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



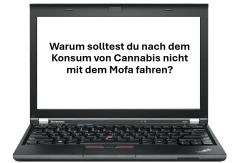
4/7

Quiz oder Spiel erstellen

Ziel: Ein Quiz oder Spiel, das spielerisch Wissen über Substanzen und Verkehrssicherheit vermittelt.

Umsetzung:

Entwicklung eines digitalen oder analogen Quiz mit Fragen zu Alkohol, Drogen und deren Wirkung im Strassenverkehr – z. B. mit Kahoot, LearningApps oder als Klassenspiel mit Karten oder Stationen.



Mini-Workshop oder Präsentation vorbereiten

Ziel: Ein kurzer Workshop oder Input, der anderen Jugendlichen verständlich erklärt, warum Alkohol und Drogen im Strassenverkehr gefährlich sind.

Umsetzung: Planung einer Mini-Lektion mit einfachen Aktivitäten: Quiz, Rollenspiel, kurze Präsentation oder Diskussionsfragen. Durchführung in einer anderen Klasse oder in der eigenen Gruppe.



Info-Wand oder Ausstellung gestalten

Ziel: Eine interaktive Wandzeitung oder kleine Ausstellung, die Mitschüler:innen informiert und zum Nachdenken anregt.

Umsetzung:

Zusammentragen von Infos, Bildern, Aussagen und eigenen Ideen. Gestaltung einer Wand oder Ecke im Schulhaus mit Plakaten, QR-Codes, Umfragen oder Mitmach-Elementen.



Weitere, eigene Ideen?

Notiere deine Überlegungen, Ziele, mögliche Umsetzungsformen und besprich diese mit deiner Lehrperson.

Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



5/7

Durchführung



Für die Durchführung Ihres Projektes steht euch unten eine Checkliste zur Verfügung.
Diese kann mit eigenen Punkten ergänzt werden.

Thema	
Zeitplan / Ablauf	
Aufgabenverteilung Zuständigkeiten	
Material Ort	

Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



6/7

Evaluation



Nach der Durchführung solltet ihr euer Projekt auswerten:
Habt ihr eure Ziele erreicht? Was hat gut geklappt, was weniger? Holt euch auch Feedback von einer Drittperson
 – so könnt ihr eure Arbeit besser einschätzen und daraus lernen.

Selbsteinschätzung

Kriterium	Bewertung (1 – 5)	Begründung / Bemerkung
Ich habe meine Ziele erreicht		
Unsere Inhalte waren gut verständlich		
Wir waren kreativ und hatten gute Ideen		
Wir haben gut zusammengearbeitet		
Wir haben unsere Zeit gut genutzt		
Ich habe etwas Neues dazugelernt.		

Feedback von anderen (Peer-Feedback)

Kriterium	Bewertung (1 – 5)	Begründung / Kommentar
Klar und verständlich		
Spannend und kreativ		
Inhaltliche Genauigkeit		
Zielgruppenansprache		
Wirkung und Überzeugungskraft		
Gesamteindruck		

Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



7/7

Abschlussreflexion

Was habe ich durch das Projekt gelernt?

.....

.....

.....

Was hat besonders gut funktioniert?

.....

.....

.....

Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?

.....

.....

.....

Wie kann man Jugendliche gut über Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr aufklären?

.....

.....

.....

.....

.....